

Jazzy 1103

Betriebshandbuch

ACHTUNG!
Alles in diesem
Betriebshandbuch lesen
bevor Sie Ihren Jazzy
benutzen.



≡ Wie sich ein elektronisch angetriebener Rollstuhl anfühlen sollte!™

Pride
Mobility Products Europe B.V.

*Tijnmuiden 28
1046 AL Amsterdam
The Netherlands*

www.pridemobility.com

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Bevor Sie versuchen Ihren elektronisch angetriebenen Stuhl zu benutzen, lesen und befolgen Sie die Instruktionen in diesem Handbuch.

Nachstehende Symbole werden laufend in diesem Handbuch Warnungen aufzeigen sowie zur Vorsicht mahnen. Es ist sehr wichtig diese zu lesen und vor allem zu verstehen.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen im Handbuch koennte zu persoenlichen Verletzungen fuehren.



VORSICHT! Nichtbeachtung der Mahnungen zur Vorsicht im Handbuch koennte die Beschaedigung Ihres Jazzys zur Folge haben.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL I.	
Einleitung	4
KAPITEL II.	
Ihre persönliche Sicherheit	6
KAPITEL III.	
Der Jazzy 1103	8
KAPITEL IV.	
Einstellungen	12
KAPITEL V.	
Zerlegen	17
KAPITEL VI.	
Batterien und Ladegerät	18
KAPITEL VII.	
Fahren	22
KAPITEL VIII.	
Pflege und Wartung	26
KAPITEL IX.	
Ausstattungen und Zubehör	31
KAPITEL X.	
Garantie	35

I. EINLEITUNG

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Jazzy 1103 Elektrorollstuhles. Die Konstruktion des Jazzy 1103 vereint die fortschrittlichste Rollstuhltechnik mit modernem attraktivem Design. Wir sind uns sicher, dass die ideenreiche Konstruktion Ihres neuen Jazzy 1103 und seine Zuverlässigkeit eine Bereicherung für Ihr tägliches Leben sein wird.

Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, lesen Sie bitte alle Kapitel in dieser Bedienungsanleitung durch. Wenn Sie diese Bedienungsanleitung beachten, bringt Ihnen das nur Vorteile, und dass Sie sie vollständig verstehen, ist für die sichere Bedienung Ihres Elektrorollstuhles unbedingt erforderlich. Wenn Sie alles beachten, was für Ihren Jazzy 1103 wichtig ist, können Sie sicher sein, daß er Ihnen für viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter sein wird und viel Freude macht.

Diese Bedienungsanleitung enthält die neuesten technischen Daten und Produktinformationen zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Produktveränderungen im Sinne von Produktverbesserungen behalten wir uns vor. Hierdurch könnte es zu geringen Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und den hier enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen kommen.

Nehmen Sie mit Ihrem Jazzy 1103 nicht am öffentlichen Straßenverkehr teil, und halten Sie sich innerhalb von Gebäuden oder umfriedetem Gelände auf. Denken Sie daran, dass der Genuss von Alkohol Ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigen kann und Sie dadurch eventuell Ihren Elektrorollstuhl nicht mehr sicher bedienen können.

Befragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen oder an etwaigen Behinderungen leiden. Einige Medikamente oder auch Behinderungen können Ihre Fahrtauglichkeit beeinflussen. Ihr Jazzy 1103 Händler ist keinesfalls für Personen- oder Sachschäden verantwortlich, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres Jazzy 1103 entstanden sind.

IHR Jazzy 1103

Karosseriefarbe: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Zubehör: _____

Ihr autorisierter Jazzy 1103 Fachhändler: _____

I. EINLEITUNG

Wenn Sie Fragen, Bemerkungen oder Verbesserungsvorschläge zu dieser Bedienungsanleitung haben, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören. Auch die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Jazzy 1103 interessiert uns genauso wie die Serviceleistungen Ihres Pride Fachhändlers. Zögern Sie bitte nicht, sich an uns zu wenden:

Pride Mobility Products Europe B. V.
Tijmuiden 28
1046 AL Amsterdam

Überprüfen Sie bitte, ob Sie auch die Garantiekarte an uns zurückgeschickt haben. Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn sich Ihre Adresse ändert, damit wir Sie über Fragen der Fahrzeugsicherheit, über neue Produkte, und neues Zubehör, für Ihren Jazzy informieren können. Wir möchten dazu beitragen, die Freude an Ihrem Jazzy stets zu erhalten und zu verbessern.



SICHERHEITSHINWEIS! Lesen sie bitte diese bedienungsanleitung vollständig durch, bevor sie ihren Jazzy zum ersten mal benutzen.

Rollstuhlhalterungssysteme für Kraftfahrzeuge

Weder Pride Mobility Products Europe B. V. noch Ihr Händler übernimmt die Verantwortung für den Transport des Jazzy mit speziellen Rollstuhlhalterungssystemen für Kraftfahrzeuge.

II. IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Der Jazzy 1103 ist ein medizinisches Hilfsmittel, das dem Stand der Technik entspricht. Er wurde mit dem Ziel entwickelt, Ihre Mobilität zu verbessern. In einigen Situationen jedoch—einschließlich einiger medizinischer Faktoren—könnten Sie beim Fahren mit Ihrem Jazzy 1103 die Hilfe einer Begleitperson benötigen. Deshalb jetzt ein paar Sicherheitsratschläge, die Ihnen helfen können, mit Ihrem neuen Jazzy schnell vertraut zu sein.

WENN SIE IN IHREM JAZZY 1103 SITZEN

Der Jazzy 1103 ist ein motorisiertes Fahrzeug. Wenn Sie in Ihrem Jazzy 1103 sitzen und Sie nicht beabsichtigen eine längere Zeit mit ihm weiterzufahren, schalten Sie ihn aus. Sie vermeiden damit unbeabsichtigtes Anfahren und sparen gleichzeitig Batterieleistung.

EIN- UND AUSSTEIGEN

Zum Ein- und Aussteigen in Ihren Jazzy 1103 brauchen Sie ein gutes Gleichgewichtsgefühl. Wenn Sie unsicher sind, brauchen Sie eine Hilfsperson oder eine Pflegefachkraft, die Sie schult, ohne fremde Hilfe ein- und aussteigen zu können. Um eine eventuelle Verletzungsgefahr auszuschließen, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Jazzy 1103 nicht in den Freilaufmodus geschaltet ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass nicht gleichzeitig beide Armlehnen des Elektrorollstuhles hochgeklappt oder abgenommen sind.
4. Klappen Sie das Fußbrett hoch; damit vermeiden Sie, dass Ihre Füße beim Ein- und Aussteigen dort hängen bleiben.



SICHERHEITSHINWEIS! Stellen sie sich nicht mit ihrem gesamten gewicht auf das fußbrett. Dadurch könnte der Jazzy 1103 kippen und sie verletzen!

TRANSPORT IN EINEM KRAFTFAHRZEUG

Auch dann, wenn Ihr Jazzy mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, eignet sich dieser nicht dazu, als Rückhaltesystem zu funktionieren.

- Sitzen Sie niemals in einem fahrenden Fahrzeug in einem Jazzy 1103.
- Vergewissern Sie sich, daß Ihr Jazzy 1103 ausreichend gesichert (verzurt) ist, wenn er in einem Fahrzeug transportiert wird.

ZULADUNG

Ihr Jazzy 1103 ist für 115 kg maximaler Zuladung gebaut. Bei Überschreitung dieses Gewichts erlischt die Jazzy Garantie und es könnten sogar Personenschäden eintreten.



ACHTUNG! Der Jazzy 1103 ist nur zum gebrauch innerhalb von gebäuden geeignet. Außerhalb darf er nur auf umfriedetem gelände mit guter allgemeiner rollstuhlbefahrbarkeit gefahren werden.

II. IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

TREPPEN UND ROLLTREPPEN

Rollstühle sind nicht dazu geeignet, Treppen oder Rolltreppen zu befahren. Benutzen Sie immer einen Aufzug. Wenn Sie versuchen, Treppen oder Rolltreppen zu befahren, können Sie sich selbst oder andere Personen verletzen.

ÖFFENTLICHE STRASSEN UND PLÄTZE

Mit dem Jazzy 1103 dürfen öffentliche Straßen und Plätze aus gesetzlichen Gründen (StVZO) nicht befahren werden.

STUFEN UND KANTEN

- Versuchen Sie nicht, Stufen oder Kanten von mehr als 2,5 cm Höhe zu befahren.
- Lassen Sie sich stets von einer Begleitperson helfen, wenn Sie Stufen oder Kanten von weniger als 2,5 cm Höhe befahren wollen.
- Fahren Sie niemals rückwärts eine Stufe, Kante oder ein anderes Hindernis hinunter. Der Jazzy 1103 könnte umkippen.

STEIGUNGEN UND UNEBENES GELÄNDE

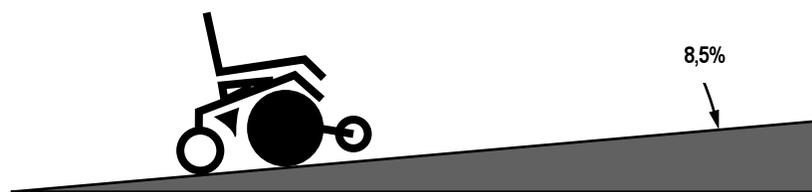
Wenn Sie eine Steigung befahren, lenken Sie nicht im Zickzackkurs oder in einem schrägen Winkel hinauf. Fahren Sie mit Ihrem Jazzy direkt nach oben. Hiermit verringern Sie eine eventuelle Kippgefahr. Seien Sie immer sehr vorsichtig, wenn Sie eine Steigung befahren.

- Fahren Sie nie eine Steigung hinauf oder hinunter, die eine potentielle Gefahr darstellen könnte (z.B. Flächen, die mit Schnee, Eis oder abgeschnittenem Gras bedeckt sind).
- Wenn Sie eine Steigung befahren, versuchen Sie immer, Ihren Rollstuhl in Bewegung zu halten. Wenn Sie trotzdem anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie vorsichtig.

Wenn Sie ein Gefälle befahren, machen Sie das extrem langsam und nur in Vorwärtsfahrt. Wenn Ihr Jazzy 1103 dabei schneller wird, als Sie es beabsichtigen, lassen Sie den Joystick einfach los, und warten, bis das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Fahren Sie dann langsam wieder an. Eventuell müssen Sie auf einem Gefälle diese Technik mehrfach wiederholen, bis Sie unten angekommen sind.

MAXIMALE STEIGFÄHIGKEIT

Pride Mobility Products Europe B.V. hat umfangreiche Fahrversuche mit dem Jazzy 1103 durchgeführt. Die Ergebnisse waren, dass die maximale Steigfähigkeit bei maximaler Zuladung 8,5% beträgt. (6% beträgt die maximale Steigung aller normgerechten Rollstuhlrampen.) Jeder Versuch, steilere Rampen zu befahren, kann Ihren Jazzy in eine instabile Lage bringen.



Zuladung und Steigvermögen (1103)

III. DER JAZZY 1103

Ihr Jazzy besteht aus zwei Hauptbaugruppen: dem Sitz und dem Fahrgestell (siehe Abb. 1). Wir bieten Ihnen eine Vielzahl verschiedener Sitze an, die fast alle Kundenwünsche erfüllen. Alle Sitzsysteme sind mit Armlehnen, Rückenlehne, Sitzfläche und Joystick ausgestattet. Ihr Jazzy Sitz kann auch mit Zubehörteilen ausgerüstet sein, wie Korb, Stockhalter, Getränkehalter und Schalter für die elektrische Sitzverstellung.

Das Fahrgestell ist das Herzstück Ihres Jazzy. Die wesentlichen Bestandteile des Fahrgestells sind zwei Bremsmotoren, zwei Kippschutzarme mit Kippschutzrollen, zwei Antriebsräder, zwei lenkbare Hinterräder, zwei Batterien, ein Linearantrieb für die Sitzverstellung (Zubehör), ein Verteilerkasten und die Verkabelung (siehe Abb. 1, 2 und 3).

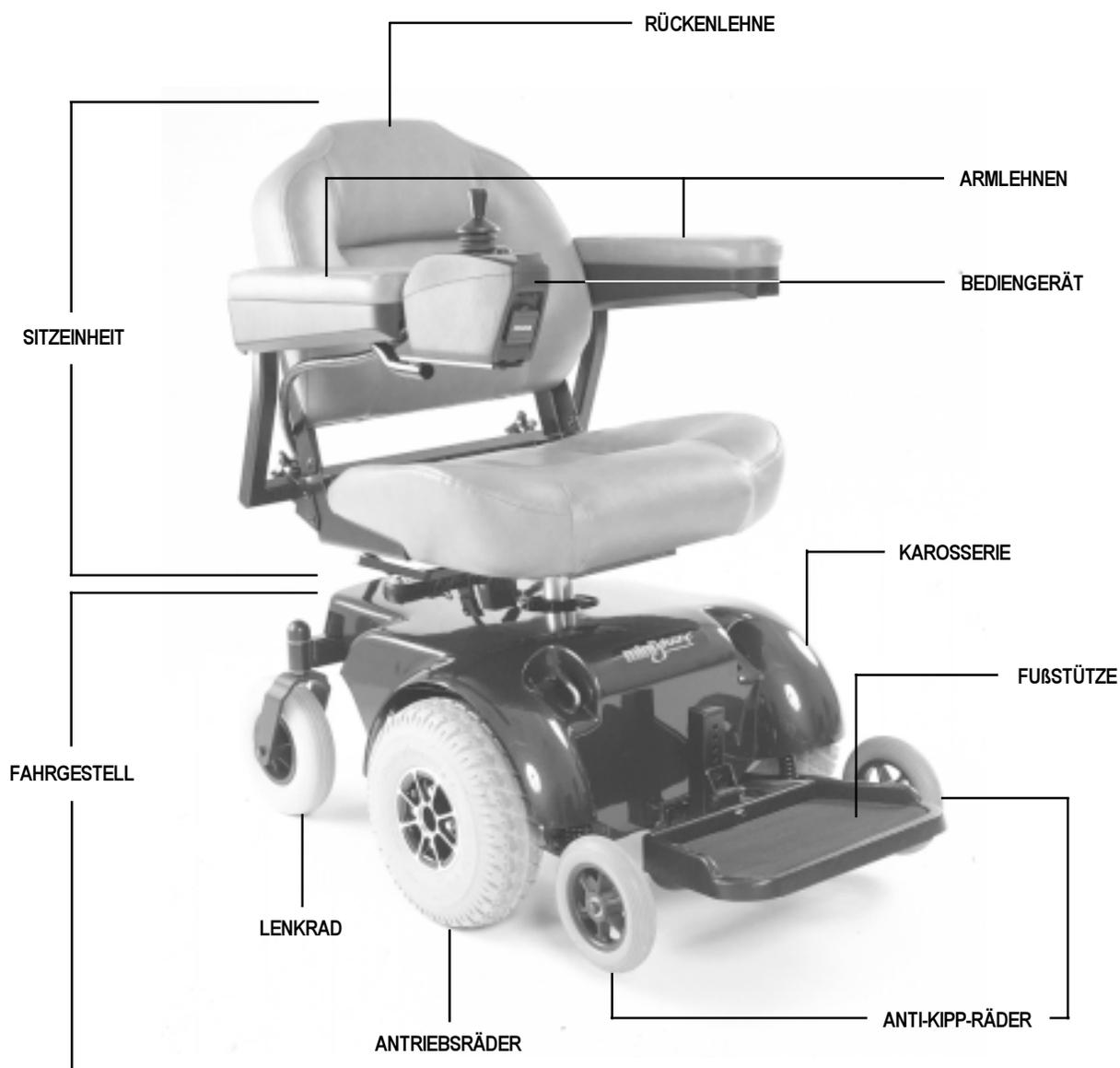


Abb. 1. Der Jazzy 1103

III. DER JAZZY 1103

Technische Daten	
Fahrgestell:	Antriebsräder: 25 cm luftbereift, Mittelantrieb (Vollgummireifen als Sonderausstattung)
Lenkräder:	20 cm Vollgummi, Hinterradlenkung
Anti-Kipp-Räder:	15 cm Vollgummi, vorne
Geschwindigkeit:	0-6,4 km/h
Bremssystem:	"Intelligentes Bremssystem," elektronische Generatorbremse, Magnetbremse
Bodenfreiheit:	9 cm
Wendekreis:	47 cm
Außenabmessungen:	Länge: 88 cm Breite: 59 cm
Sitzausstattungen:	niedrige Rückenlehne mittlere Rückenlehne (Standard) hohe Rückenlehne mit Kopfstütze elektrische Sitzhöhenverstellung (Sonderausstattung) Synergy
Antrieb:	Zweimotoren-Mittelantrieb
Batterie:	zwei 12 V, 35 AH Gelbatterien
Reichweite:	bis 32 km
Ladegerät:	24 V, 3 A, vollautomatisch
Elektronik:	50 A VSI-Bediengerät
Zuladung:	113 kg
Eigengewicht:	Fahrgestell: 35 kg Sitzeinheit: 15 kg Batterien: 11 kg
Garantie:	5 Jahre auf Rahmenteile 2 Jahre auf die Elektronik 18 Monate auf Motoren

III. DER JAZZY 1103

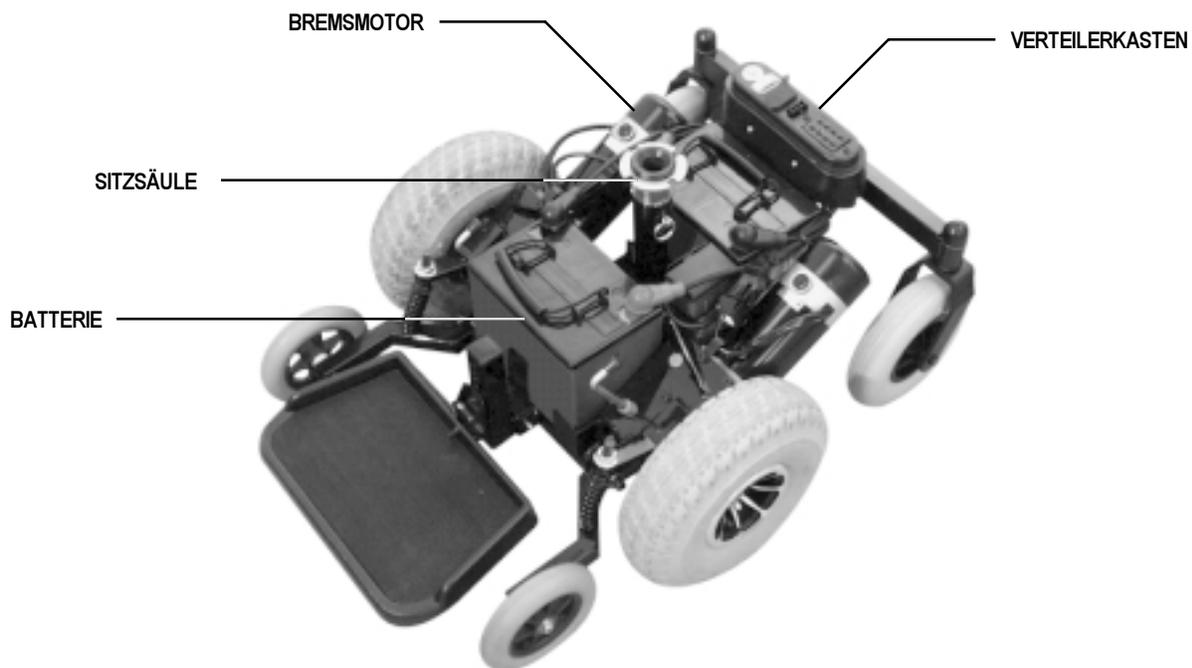


Abb. 2. 1103 Fahrgestell (ohne Karosserie)

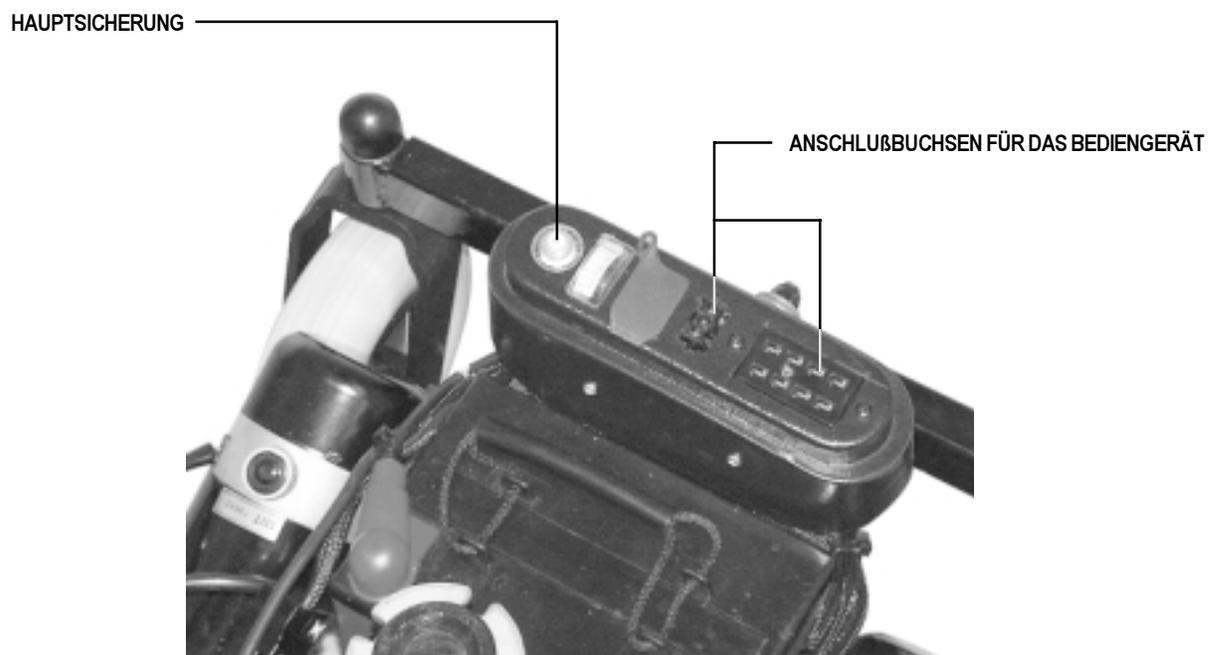


Abb. 3. Verteilerkasten (ohne elektr. Sitzhöhenverstellung)

III. DER JAZZY 1103

VERTEILERKASTEN

Der Verteilerkasten befindet sich am Heck des Jazzy (Abb. 3). Dort befindet sich die Hauptsicherung und die Steckbuchsen für das Bediengerät.

Hauptsicherung: Die Hauptsicherung ist ein Sicherheitselement Ihres Jazzy 1103. Wenn Batterien und Motor überlastet werden (z.B. durch Überladen), wird die Hauptsicherung herauspringen, um Motoren und Elektronik zu schützen. Falls die Hauptsicherung herauspringt, warten Sie ungefähr eine Minute. Dann läßt sich der Sicherungsknopf wieder eindrücken. Sie können am Bediengerät nun wieder einschalten und normal weiterfahren. Wenn die Hauptsicherung mehrfach hintereinander auslöst, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem autorisierten Jazzy 1103 Fachhändler auf.

Steckbuchsen für das Bediengerät: Hier werden die Kabel vom Bediengerät mit dem Fahrgestell verbunden.

FREILAUF

Ihr Jazzy 1103 ist mit einem Freilaufhebel am Heck ausgestattet (siehe Abb. 4). Mit diesem Hebel können Sie die Antriebsmotoren auskuppeln und den Rollstuhl dann leicht schieben.

Motoren aus- und einkuppeln:

1. Den Auslösehebel finden Sie unterhalb der Karosserie am Heck des Fahrgestells.
2. Zum Einkuppeln drücken Sie den Hebel nach unten.
3. Zum Auskuppeln drücken Sie auf den Sperrknopf und ziehen Sie den Hebel nach oben.

Wenn der Hebel klemmt, ziehen und schieben sie den Jazzy 1103 vor und zurück. So läßt sich der Hebel viel leichter bewegen.

ANMERKUNG: Ist der Jazzy 1103 in den Freilaufmodus geschaltet, hat er keine Bremsfunktion mehr.



Abb. 4.



ACHTUNG! Benutzen sie den Jazzy 1103 nicht, wenn die motoren ausgekuppelt sind! Kuppeln sie die motoren niemals aus, wenn der Jazzy 1103 sich auf einer rampe befindet, er könnte sich ungewollt in bewegung setzen!

IV. EINSTELLUNGEN

Wenn Sie Ihren Jazzy eine längere Zeit benutzt haben, haben Sie vielleicht den Wunsch, den Sitz einzustellen. Einige Einstellungen sind möglich, um den Sitzkomfort zu verbessern: Sitzhöhe und Armlehnenwinkel. Wenn Ihr Jazzy 1103 bei Ihrem örtlichen Händler oder Kundendienstzentrum angepasst wurde, fragen Sie Ihren Reha-Berater, bevor Sie die Sitzposition verändern, oder andere Einstellungen vornehmen. Einige davon könnten die Fahreigenschaften Ihres Jazzy verschlechtern oder sogar seine Fahrsicherheit beeinflussen, wenn Sie seinen Schwerpunkt verändern.

SITZHÖHE

Sie können die Sitzhöhe in eine von drei Positionen im 2,5 cm Raster einstellen.

Sitzhöhe einstellen:

1. Nehmen Sie den Sitz ab (siehe „Zerlegen“).
2. Entfernen Sie die Karosserie.
3. Mit zwei 9/16" Schraubenschlüsseln entfernen Sie die Schraube aus der Sitzsäule (siehe Abb. 5).
4. Schieben Sie die Säule des Sitzes, ohne sie zu verdrehen, nach oben oder nach unten.
5. Richten Sie die Bohrungen der Sitzsäule und des Aufnahmerohres übereinander aus.
6. Montieren Sie die Sechskantschraube wieder.

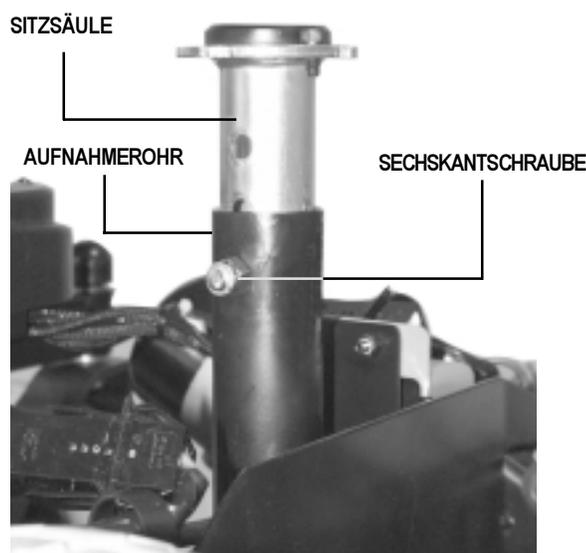


Abb. 5. Sitzhöhenverstellung

STERNGRIFFSCHRAUBE ZUM LÖSEN
DER ARMLEHNE

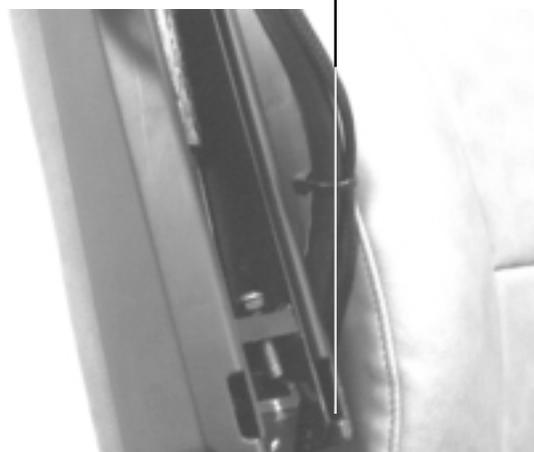


Abb. 6. Armlehnenabstand

ARMLEHNENBREITE EINSTELLEN

Um die Armlehnenbreite einzustellen:

1. Lösen Sie die beiden Sterngriffschrauben jeweils am Ende des Armlehnen-Aufnahmerohres (siehe Abb. 6).
2. Verschieben Sie die Armlehnen auf die gewünschte Breite.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

IV. EINSTELLUNGEN

ARMLEHNENWINKEL EINSTELLEN

Sie können den Armlehnenwinkel Ihren persönlichen Wünschen anpassen.

Um den Armlehnenwinkel zu verstellen:

1. Stellen Sie die Armlehne senkrecht nach oben.
2. Lösen Sie mit einem SW 11 mm Schraubenschlüssel die Kontermutter (siehe Abb. 7).
3. Benutzen Sie einen 4 mm Innensechskantschlüssel, um die Einstellschraube zu drehen. Drehen im Uhrzeigersinn hebt die Armlehne vorn an und gegen den Uhrzeigersinn senkt sie vorn ab.
4. Halten Sie die Einstellschraube mit dem Innensechskantschlüssel fest, wenn Sie die Kontermutter festziehen.

BEDIENGERÄT EINSTELLEN

Das Bediengerät kann weiter nach vorn oder hinten eingestellt werden.

Um das Bediengerät einzustellen:

1. Benutzen Sie einen 3/16" Innensechskantschlüssel, um die Madenschraube zu lösen.
2. Schieben Sie das Bediengerät in die gewünschte Position (siehe Abb. 5).
3. Ziehen Sie die Madenschraube im Uhrzeigersinn an.

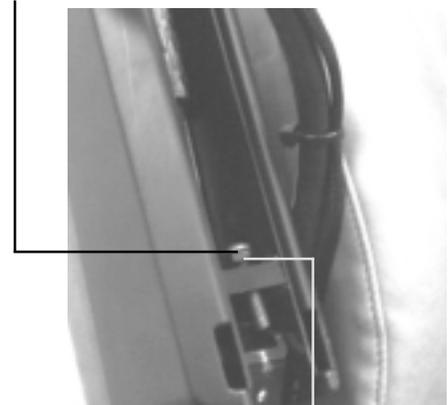
BEDIENGERÄT RECHTS ODER LINKS

Sie können das Bediengerät für Rechtsoder Linkslenkung montieren.

Um das Bediengerät zu versetzen:

1. Stöpseln Sie die Bediengerätestecker am Verteilerkasten aus (siehe Abb. 4).
2. Schneiden Sie den Kabelbinder durch, der das Bediengeräte-kabel mit der Armlehne verbindet (siehe Abb. 7).
3. Benutzen Sie einen 3/16" Innensechskantschlüssel, um die Madenschraube zu lösen (siehe Abb. 8).
4. Ziehen Sie die Bediengerätehalterung aus der Armlehne heraus.
5. Lösen sie die Madenschraube in der anderen Armlehne.
6. Stecken Sie die Bediengerätehalterung in die andere Armlehne hinein.
7. Ziehen Sie die Madenschraube wieder fest.
8. Befestigen Sie das Steuerkabel mit einem neuen Kabelbinder wieder an der Armlehne (siehe Abb. 9).

VERSTELLEN SIE DIESE SCHRAUBE, UM DEN ARMLEHNENWINKEL EINZUSTELLEN



DIESE KONTERMUTTER SICHERT DIE STELLSCHRAUBE

Abb. 7. Armlehnenwinkel

LÖSEN SIE DIESE MADENSCHRAUBE, UM DAS BEDIENGERÄT ZU VERSCHIEBEN

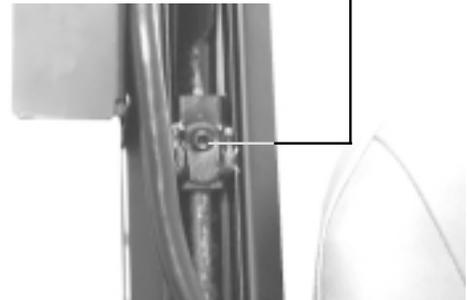


Abb. 8. Bediengerät Einstellen

NEHMEN SIE EINEN KABELBINDER ZUR BEFESTIGUNG



Abb. 9. Kabelbinder

IV. EINSTELLUNGEN

FUSSBRETTHÖHE

Um das Fußbrett zu verstellen:

1. Entfernen Sie Sitz und Karosserie (siehe: „zerlegen“).
2. Entfernen Sie die beiden 7/16" Schrauben aus dem Fußbrett.
3. Stellen Sie das Fußbrett auf die richtige Höhe ein.
4. Bauen Sie die beiden 7/16" Schrauben wieder ein.

FUSSBRETTWINKEL

Sie können den Fußbrettwinkel mit einem 3/16" Innensechskantschlüssel einstellen (siehe Abb. 10).

Um den Fußbrettwinkel einzustellen:

1. Drehen Sie die Madenschraube im Uhrzeigersinn, um das Fußbrett vorn anzuheben.
2. Drehen Sie die Madenschraube gegen den Uhrzeigersinn, um es vorn abzusenken.

FUSSBRETT-TIEFE

Das Fußbrett des Jazzy 1103 ist durch einen Kugelbolzen mit seinem Fahrgestell verbunden. Zusätzlich liefert Pride Mobility Products Europe B.V. noch einen Sechskantbolzen mit selbstsichernder Mutter mit. Diese können Sie an Stelle des Bolzens einsetzen, wenn eine spielfreie Befestigung erreicht werden muß.

Um die Fußbretttiefe einzustellen:

1. Ziehen Sie den Kugelbolzen aus der Fußbretthalterung heraus.
2. Stellen Sie das Fußbrett auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Bauen Sie den Kugelbolzen oder die Sechskantschraube mit Mutter wieder ein. (Für die Sechskantschraube benötigen Sie zwei SW 11 mm Schraubenschlüssel).

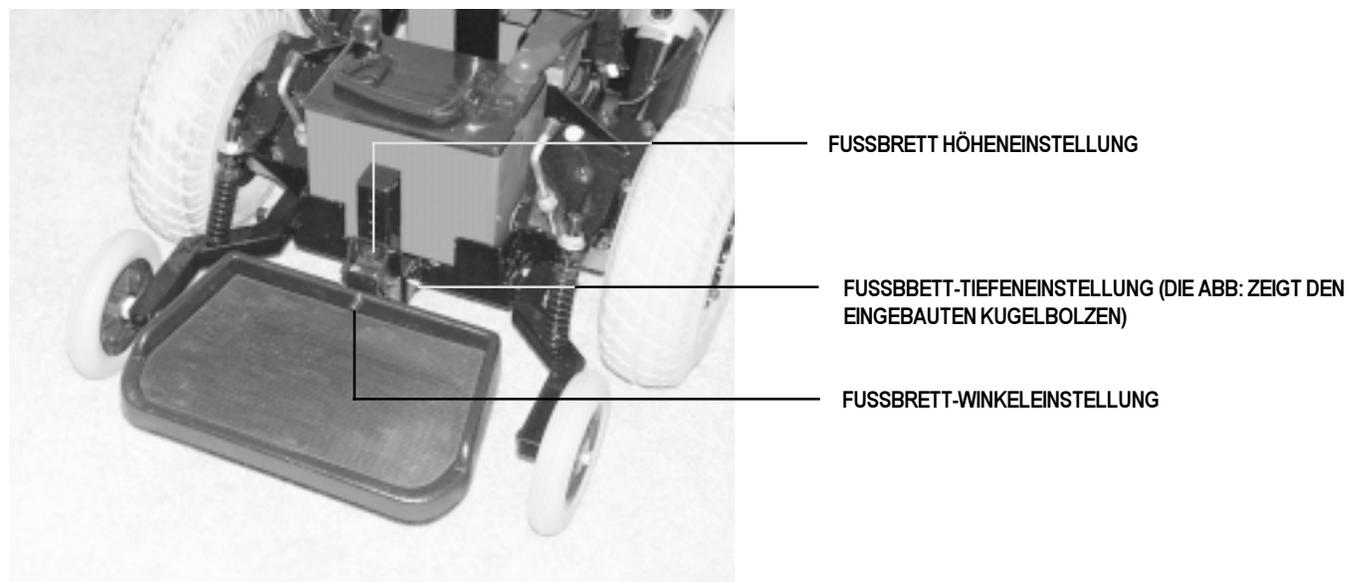


Abb. 10. Einstellungen des Fussbrettes

IV. EINSTELLUNGEN



ACHTUNG! Fragen sie ihren Jazzy händler, wenn sie die höhe der anti-kipp-räder einstellen wollen. Die einstellung der anti-kipp-räder beeinflusst das drehverhalten und die bremswirkung!

Die Konstruktion des Jazzy 1103 mit Mittelantrieb ermöglicht ein überragendes Fahrverhalten und vermittelt Sicherheit. Die Anti-Kipp-Räder sind ein fester Bestandteil dieser Konstruktion, weil sie dem Bremsmanöver die notwendige Stabilität verleihen. Die Anti.-Kipp-Räder haben eine Werkseinstellung von 13 mm über dem Boden. Für die meisten Jazzy 1103 Benutzer ist das die richtige Einstellung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann es jedoch erforderlich sein, diese Einstellung zu verändern. Wenn Sie zum Beispiel auf hochflorigen Teppichen fahren müssen, könnten Sie feststellen, daß die Anti-Kipp-Räder die Tendenz haben, auf dem Teppich zu schleifen. In solch einem Fall kann es notwendig sein, die Bodenfreiheit der Anti-Kipp-Räder zu erhöhen. Wenn Sie vornehmlich auf absolut ebenen Böden wie PVC oder Steinfliesen fahren und Sie das Gefühl haben, stärker nach vorn zu kippen, als es erforderlich ist (Dies kann bei besonders leichten Personen eintreten), sollten Sie die Anti-Kipp-Räder tiefer einstellen.

EMPFEHLUNG: Fragen sie ihren Jazzy händler, bevor sie höhen- oder vorspannungs- einstellungen an den vorderen anti-kipp-rädern durchführen, um sicher zu gehen, dass auch der sitz in der richtigen position ist. Meist reicht es aus, den sitz 2,5 cm nach hinten zu stellen.

Erforderliches Werkzeug: 1/2“ + 3/4“ Schraubenschlüssel, 4 mm Innensechskantschlüssel.

Um die Höhe der Anti-Kipp-Räder einzustellen:

1. Entfernen Sie den Sitz, die Karosserie und die Batterien (siehe: „Zerlegen“ und “Batterien und Ladegerät”).
2. Suchen Sie die Einstellschraube und die Kontermutter am Ende der Anti-Kipp-Arme (siehe Abb. 11).
3. Lösen Sie mit einem 1/2“ Schraubenschlüssel die Kontermutter.
4. Stellen Sie mit einem 4 mm Innensechskant schlüssel die Stellschraube ein. Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Anti-Kipp-Räder an zuheben. Drehen Sie sie gegen den Uhrzeiger sinn, um die Anti-Kipp-Räder abzusenken.
5. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

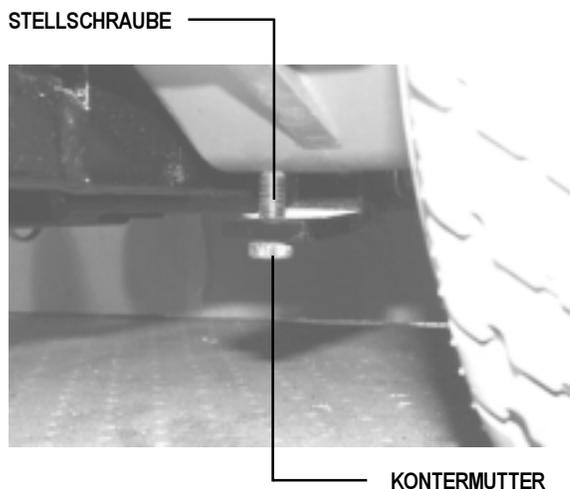


Abb. 11. Höheneinstellung der anti-kipp-räder

IV. EINSTELLUNGEN

VORSPANNUNG EINSTELLEN

Durch die Einstellung der Vorspannung der Anti-Kipp-Rad-Federung erreicht man eine ausgewogenes Fahrverhalten und gute Kippstabilität. Mit der Vorspannung wird die Federung weicher oder härter eingestellt.

Um die Vorspannung der vorderen Anti- Kipp-Räder einzustellen:

1. Entfernen Sie den Sitz und die Karosserie (siehe „Zerlegen“).
2. Die Feder-Vorspannungs-Einstellmutter finden Sie auf Abb. 12.
3. Lösen Sie mit einem 3/4“ Schraubenschlüssel die Kontermutter.
4. Um die Anti-Kipp Federvorspannung zu erhöhen und gleichzeitig das Federverhalten härter zu machen, drehen Sie die Federvorspannungs-Einstellmutter im Uhrzeigersinn. Um die Federvorspannung zu verringern und die Federung weicher zu machen, drehen Sie die Federvorspannung-Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn.
5. Ziehen Sie die Kontermutter mit dem 3/4“ Schraubenschlüssel fest.

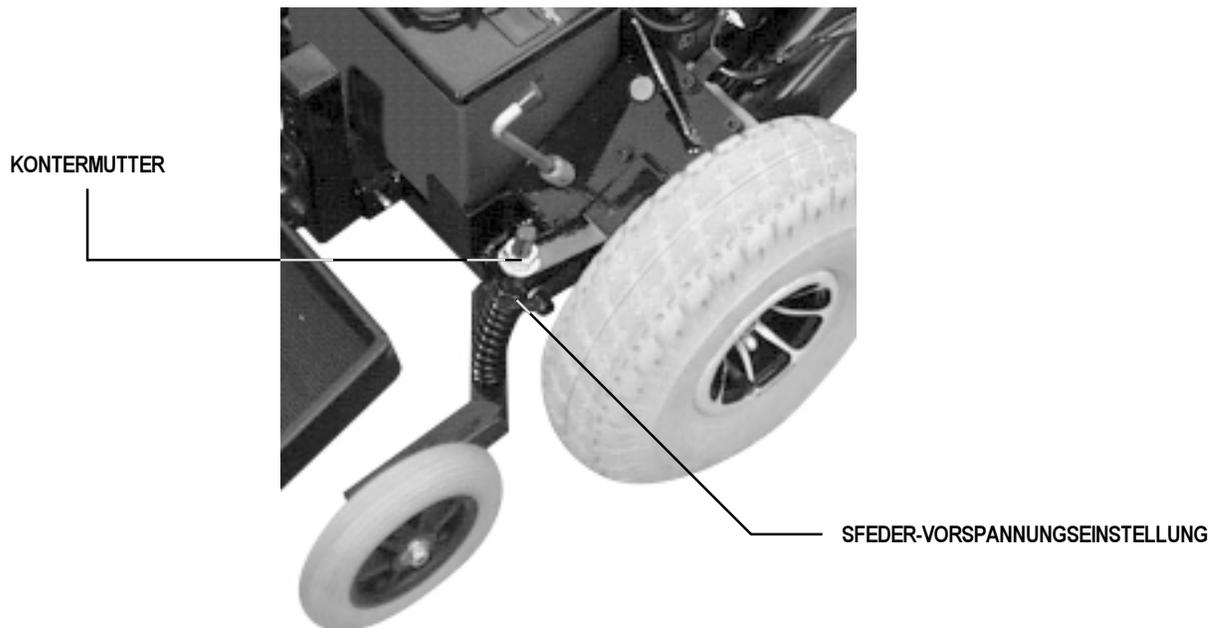


Abb. 12. Vorspannungseinstellung der Anti-kipp-räder

V. ZERLEGEN

SITZ ABBAUEN

Sie möchten den Sitz Ihres Jazzy abbauen, um ihn leichter zu transportieren.

Um den Sitz abzubauen:

1. Schalten Sie den Jazzy aus.
2. Überprüfen Sie, ob der Jazzy nicht in den Freilauf geschaltet ist.
3. Stöpseln Sie die Hauptverkabelung hinter dem Sitz aus.
4. Ziehen Sie den Sitz nach oben und ganz aus dem Führungsrohr hinaus.

KAROSSERIE ABBAUEN

Die Karosserie besteht aus einem Stück und ist ein Kunststoff-Formteil, das das gesamte Fahrgestell abdeckt. Sie muss für den Batteriewechsel und zum Überprüfen der Kabelverbindungen abgenommen werden.

Um die Karosserie zu entfernen:

1. Schalten Sie Ihren Jazzy aus.
2. Stöpseln Sie die Bediengerätestecker aus.
3. Bauen Sie den Sitz ab.
4. Heben Sie die Karosserie senkrecht an. Sie sollte sich leicht anheben lassen.

BATTERIEN AUSBAUEN

Zum Ausbauen der Batterien beachten Sie bitte das Kapitel "Batterien aus-und einbauen" auf Seite 26.

VI. BATTERIEN UND LADEGERÄT

Ihr Jazzy 1103 hat zwei zyklenfeste 12-Volt Batterien. Es sind hermetisch verschlossene, wartungsfreie Traktionsbatterien. Weil sie verschlossen sind, muss bei ihnen auch nie der Säurestand kontrolliert oder aufgefüllt werden. Traktionsbatterien wurden entwickelt, um große Mengen an Strom zu speichern. Obwohl sie ähnlich wie Starterbatterien für Automobile aussehen, darf man sie nicht mit ihnen verwechseln. Starterbatterien wurden nicht entwickelt, um ständig ge- und entladen zu werden, und sind daher nicht betriebssicher.

BATTERIEN LADEN

Das Ladegerät ist eines der wichtigsten Teile Ihres Jazzy 1103. Das Ladegerät wurde so ausgelegt, daß es die Leistung Ihres Jazzy 1103 optimiert, indem es die Batterien schnell und mühelos auflädt.



ACHTUNG! Sie dürfen die Batterien Ihres Jazzy 1103 nur mit dem mitgelieferten Spezial-Ladegerät aufladen. Benutzen Sie niemals ein Ladegerät für Starterbatterien!

LADEGERÄT

Zu Ihrem Jazzy gehört ein separates Ladegerät. Der Ladegerätstecker paßt von vorn in die entsprechende Buchse des Bediengerätes. Beachten Sie bitte die gesonderte Bedienungsanleitung des Ladegerätes.



Abb. 13. Ladergerät

VI. BATTERIEN UND LADEGERÄT

Kann man ein anderes Ladegerät benutzen?

Sie sollten nur das mitgelieferte Ladegerät für Ihren Jazzy 1103 benutzen. Dies ist die sicherste und erfolgreichste Art und Weise, die Batterien aufzuladen. Wir raten Ihnen dringend davon ab, andere Ladegeräte wie z.B. für Starterbatterien zu benutzen.

Wie oft müssen die Batterien geladen werden?

Hierbei sind viele Faktoren zu berücksichtigen. Sie können Ihren Jazzy 1103 jeden Tag ununterbrochen benutzen oder aber ihn innerhalb weniger Wochen nur ein einziges Mal fahren.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Wenn Sie Ihren Jazzy 1103 jeden Tag fahren, laden Sie die Batterien am besten über Nacht wieder auf. Ihr Jazzy 1103 ist dann am nächsten Morgen wieder fahrbereit. Wir empfehlen Ihnen, die Batterien 8 bis 14 Std. nach dem täglichen Gebrauch zu laden. Laden Sie die Batterien nie länger als 24 Std.

GELEGENTLICHER GEBRAUCH

Wenn Sie Ihren Jazzy 1103 nur gelegentlich (einmal pro Woche oder weniger) benutzen, sollten Sie ihn dennoch einmal in der Woche 8 bis 14 Std. an das Ladegerät anschließen. Denken Sie bitte daran: Batterien haben dann eine lange Lebensdauer, wenn Sie sie immer vollständig aufladen und Tiefentladungen möglichst vermeiden. Laden Sie niemals länger als 24 Std.

Wie kann man die Reichweite pro Batterieladung maximieren?

Sie werden nur selten ideale Fahrbedingungen haben, wie glatter, flacher, harter Untergrund ohne Hügel oder Kurven. Häufig werden Sie mit hügeligem Gelände, Bürgersteigkanten, unebenem Boden, Schotterflächen und Kurven konfrontiert. Alles dieses beeinflusst die Reichweite oder die Zahl der Betriebsstunden pro Batterieladung. Mit folgenden Maßnahmen verbessern Sie die Reichweite pro Batterieladung:

- Laden Sie die Batterien vor der Fahrt vollständig auf.
- Halten Sie den Luftdruck in den Rädern zwischen 2,0 und 2,5 bar.
- Planen Sie Ihre Fahrt so, daß Sie Steigungen möglichst vermeiden.
- Nehmen Sie nie mehr Gepäck mit als notwendig.

Welche Batterien sollte man einbauen?

Wir empfehlen Ihnen wartungsfreie hermetisch verschlossene Gel-Batterien.

Für eine eventuelle Nachbestellung benutzen Sie bitte die folgenden technischen Daten:

Tabelle 1: Batterie Typ

Typ:	Traktions-Gelbatterie
Abmessungen:	130 mm x 200 mm x 159 mm
Spannung:	12V (pro Batterie)
Kapazität:	30-35 AH

VI. BATTERIEN UND LADEGERÄT

Warum sind neue Batterien manchmal schwach?

Traktionsbatterien sind völlig anders als Starter-Nickel-Cadmium- oder Haushaltsbatterien aufgebaut. Traktionsbatterien wurden speziell dazu hergestellt, viel Energie zu speichern, abzugeben, um dann relativ schnell wieder aufgeladen werden zu können. Bleibatterien sollten so oft wie möglich wieder aufgeladen werden. Sie haben keinen Memory-Effekt wie Nickel-Cadmium-Batterien.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um Ihnen eine Batterie zu liefern, die ideal zum Jazzy 1103 paßt. Neue Batterien werden auf dem Versandweg und vollständig aufgeladen umgehend zugeschickt. Während des Transports können die Batterien extremen Temperaturen ausgesetzt worden sein, die anfänglich ihre Leistungsfähigkeit einschränken. Hitze kann die Batterien entladen, und Kälte macht sie träge und verlängert die Ladezeit (genauso wie bei einer Starterbatterie).

Es kann ein paar Tage dauern, bis die Batterien ihre normale Betriebstemperatur erreicht haben. Wichtiger ist noch, daß es einiger Ladungen und Entladungen bedarf (zuerst eine Teilentladung—und dann vollständiges Wiederaufladen) um ein chemisches Gleichgewicht herzustellen, das die maximale Batterieleistung und eine gute Haltbarkeit sicherstellt.

Es lohnt sich, sich die Zeit für ein Einfahren der Batterien zu nehmen, denn die Batterielebensdauer ist häufig nur eine Frage ihrer richtigen Pflege.

Wie kann man eine maximale batterielebensdauer erreichen?

Eine voll geladene Traktionsbatterie garantiert Ihnen zuverlässige Leistung und lange Lebensdauer. Deshalb sollten Sie die Batterien, wenn immer es möglich ist, in einen vollständig aufgeladenen Zustand bringen. Batterien, die ständig tiefentladen, nur selten geladen, oder unvollständig aufgeladen gelagert werden, erleiden dadurch einen dauerhaften Schaden und können die Funktion Ihres Jazzy nachteilig beeinflussen.

Wie sollte man seinen Jazzy 1103 und seine Batterien aufbewahren?

Wenn Sie Ihren Jazzy 1103 nicht ständig benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Batterien mindestens einmal pro Woche aufzuladen, um ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Wenn sie Ihren Jazzy 1103 für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, laden Sie die Batterien vorher noch einmal auf. Klemmen Sie die Batteriekabel ab und stellen Sie den Jazzy in einem warmen, trockenen Raum ab. Extreme Temperaturen, wie Frost oder Hitze sollten vermieden werden. Versuchen Sie niemals eingefrorene Batterien aufzuladen. Eine kalte oder eingefrorene Batterie sollte mehrere Tage lang in einem temperierten Raum vor der ersten Ladung gelagert werden.

HINWEIS: Wenn Sie den Jazzy 1103 längere Zeit lagern wollen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug aufzubocken, indem man mehrere Bretter unter den Rahmen legt. Die Reifen bleiben dadurch rund und bekommen keine Flachstellen.

VI. BATTERIEN UND LADEGERÄT

Transport in öffentlichen Verkehrsmitteln?

Hermetisch verschlossene Gel-Batterien werden speziell für den Einsatz in Rollstühlen und anderen Elektrofahrzeugen hergestellt. Diese Batterien sind für den Transport in Flugzeugen Bussen und Bahnen zugelassen. Sie können nicht auslaufen, auch dann nicht, wenn sie auf dem Kopf stehen. Wir empfehlen Ihnen jedoch vor einer Reise mit Ihrem Transportunternehmen kontakt aufzunehmen, um deren genaue Transportbedingungen zu erfragen.

Wenn Sie den Jazzy 1103 auf dem Versandweg an einen bestimmten Zielort transportieren wollen, wird Ihnen Ihr zuständiger Händler bei der Auswahl einer geeigneten Spedition, und der geeigneten Verpackung helfen oder Ihnen sogar den Transport durch sein hauseigenes Speditionssystem ermöglichen.

VII. FAHREN

VSI STEUERUNG

Die elektronische Steuerung wird benutzt, um Ihren Elektrorollstuhl zu bedienen. Es leitet die Batteriespannung zu dem entsprechenden System. Die elektronische Steuerung ermöglicht Ihnen das Fahren und die Überwachung des Batterieladezustandes, der Steuerfunktionen und des Elektrosystems. Zusätzlich können optional Systeme, wie z.B. der elektronisch verstellbare Sitz oder die Beleuchtung, von hier aus auch gesteuert werden.

Die VSI Steuerung ist eine integrale elektronische Steuerung. Die gesamte Elektronik, die für das Betreiben Ihres Elektrorollstuhls erforderlich ist, befindet sich in einem Modul. Siehe Abb. 14.

Die VSI besteht aus:

1. Steuerknüppel
2. Tastenfeld (siehe Abb 14a.)
3. externes Ladegerät/
Programmierungstecker
4. Stellelementstecker
(optional)
5. Steuerungsstecker
6. 3-poliger
Ladegerätsperstecker

In der Regel ist die VSI an einer der Armlehnen angebracht und mit den Motoren, den Batterien und dem Bordladegerät in der Versorgungswanne verbunden.

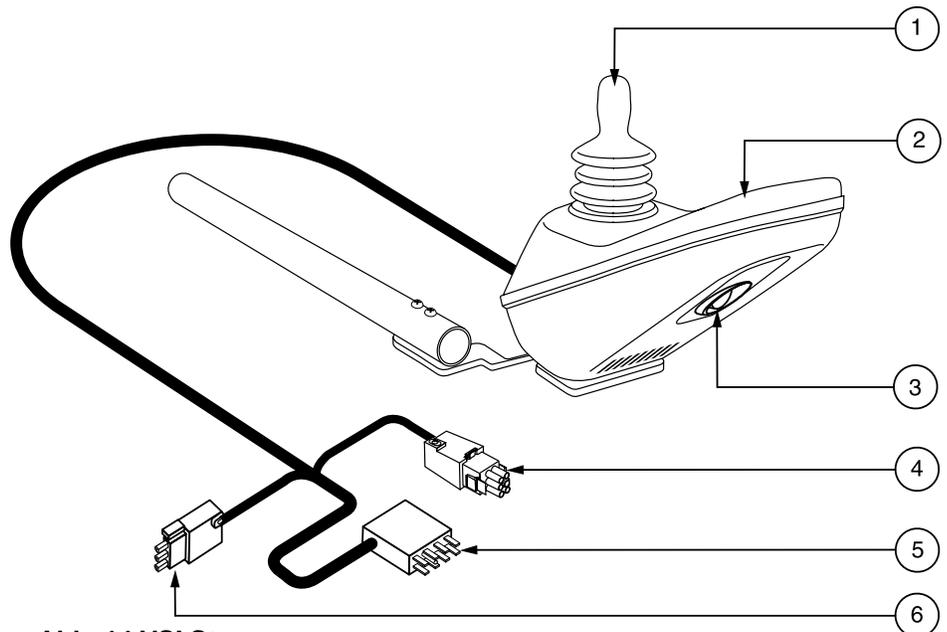


Abb. 14 VSI Steuerung

Steuerknüppel

Der Steuerknüppel steuert die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls. Die Bewegung des Steuerknüppels aus der Nullstellung (Leerlaufstellung) löst die elektromagnetischen Bremsen und der Elektrorollstuhl kann somit bewegt werden. Je weiter Sie den Steuerknüppel von der Nullstellung wegrücken, desto schneller wird der Elektrorollstuhl. Beim Loslassen des Steuerknüppels kehrt dieser in die Nullstellung zurück und aktiviert die elektromagnetischen Bremsen. Die Geschwindigkeit verringert sich, und Ihr Elektrorollstuhl wird zum Stehen gebracht.



WARNUNG! Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl unkontrolliert bewegen, den Steuerknüppel sofort loslassen. Ihr Elektrorollstuhl wird dann zum Stehen kommen, vorausgesetzt, der Steuerknüppel ist nicht beschädigt.

Tastenfeld

Das Tastenfeld befindet sich vor dem Steuerknüppel und beinhaltet alle Tasten für den Fahrbetrieb.

Ein / Aus Taste

Die Ein / Aus Taste schaltet die VSI Steuerung ein und aus. Siehe Abb. 14a.

VII. FAHREN



WARNUNG! Außer im Notfall, benutzen Sie nicht die Ein- / Aus Tasten, um den Elektrorollstuhl zu stoppen. Dies wird zu einem plötzlichen Anhalten des Elektrorollstuhls führen.

WARNUNG! Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll, um unerwartete Bewegungen zu vermeiden.

Batterieanzeige

- Die Batterieanzeige befindet sich unmittelbar vor dem Steuerknüppel. Diese 10-Sektorleuchtanzeige zeigt an, dass die VSI eingeschaltet ist und gibt den Batterie-, VSI- und Elektrosystemstatus wieder.
- Rote, gelbe und grüne Lichter leuchten: Batterie geladen, VSI und Elektrosystem in Ordnung.
- Rote und gelbe Lichter leuchten: Nach Möglichkeit Batterien aufladen, VSI und Elektrosystem in Ordnung.
- Nur rote Lichter leuchten oder blinken langsam: Batterie aufladen, VSI und Elektrosystem in Ordnung.
- Lichter blinken schnell: VSI- bzw. Elektrosystemfehler. Siehe: „VSI Fehlercodes“.
- Lichter leuchten wellenförmig: Beim Einschalten war der Steuerknüppel nicht in der Nullstellung. Beim wellenförmigen Leuchten, Steuerung ausschalten und nach Rückkehr des Steuerknüppels in die Nullstellung wieder einschalten.

HINWEIS: Bevor die Batterien entladen sind, beginnt das erste rote Licht langsam an zu blinken, um Sie an das sofortige Aufladen der Batterien zu erinnern.

HINWEIS: Wiederholt sich das wellenförmige Leuchten, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

Geschwindigkeits- / Profiltasten

Je nachdem wie Ihre VSI programmiert ist, sind zwei Tasten vorhanden, um entweder die Geschwindigkeit oder das Profil zu steuern. Siehe Abb. 14a. Die Geschwindigkeits- / Profilerhöhungstaste drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen bzw. das Profil zu ändern. Die Geschwindigkeits- / Profilabnahmetaste drücken, um die Geschwindigkeit zu reduzieren bzw. das Profil zu ändern. Angezeigt wird der Geschwindigkeits- / Profilstatus auf dem Höchstgeschwindigkeits- / Profilanzeiger. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Antriebsprofil programmiert ist, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

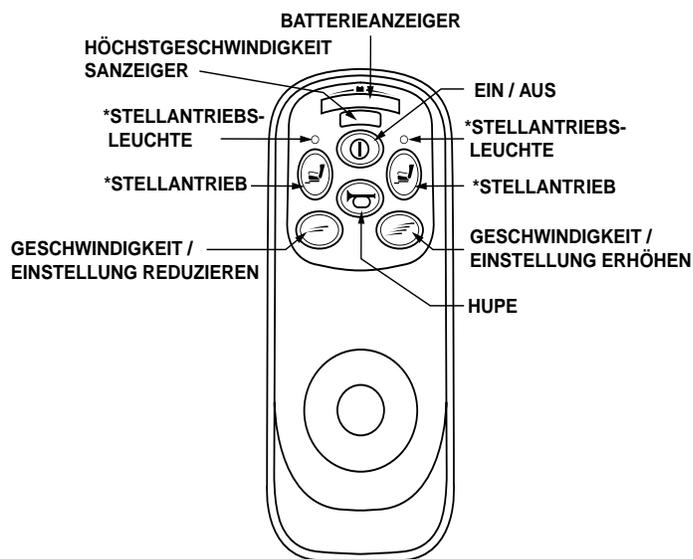


Abb. 14a. VSI Steuerung Steuerknüppel

HINWEIS: Für die ersten Fahrübungen und bis Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl gewöhnt haben, empfehlen wir Ihnen, den Elektrostuhl in der niedrigsten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben.

VII. FAHREN

Stelltasten und -lichter (für optionales Zubehör)

Stelltasten und -lichter werden für optionales Zubehör wie z.B. den elektronisch verstellbaren Sitz bzw. die elektronisch verstellbaren Fußplatten benutzt. Für genaue Informationen zur Bedienung der Stelltasten und -lichter, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

Huptaste

Die Huptaste betätigt die Hupe.

Externes Ladegerät- / Programmstecker

Um die Batterien aufzuladen, können Sie durch diesen 3-poligen Stecker ein externes Batterieladegerät anschließen. Der Stecker befindet sich am vorderen Teil der VSI. Siehe Abb.14. Sollte ein externes Batterieladegerät benutzt werden, darf der Ladestrom 13A nicht übersteigen. Für weitere Informationen, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung



VORSICHT! Nur Ladegeräte mit Neutrik NC3MX Steckern dürfen an den Ladegerät- / Programmstecker angeschlossen werden. Weitere Informationen hat Ihr Pride Fachhändler.

HINWEIS Falls notwendig, kann der Stecker auch zum Nachprogrammieren der VSI benutzt werden. Für weitere Informationen, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung

Steuerungsstecker

Verbindet die VSI mit den Batterien, den Motoren und den Bremsen des Elektrorollstuhls.

3-Poliger Ladegerätsperrstecker

Verbindet die VSI mit dem Bordbatterieladegerät. Diese Verbindung verfügt über eine Sperrfunktion, welche die VSI sperrt während das Batterieladegerät angeschaltet ist. Der Ladegerätsperrstecker ist mit farbigen Punkten codiert. Die Punkte sind so positioniert, dass sie eine Anpassung der flachen Seiten der Stecker und der Buchse vor dem Verbinden ermöglichen.



VORSICHT! Eine falsche Anpassung der Stecker und der Buchse kann zu VSI-, Ladekabel- und Steckerschäden führen.

Überhitzungsschutz

Die VSI Steuerung ist mit einer Thermoschaltung ausgerüstet. Diese Schaltung überwacht die Temperatur der Steuerung, welche die Motortemperatur widerspiegelt. Im Fall einer Überhitzung der VSI (über 57°C/140°F) wird der Motorstrom (Amperezahl) reduziert. Für jeden Grad über 57°C/140°F, wird der Motorstrom um 0,55 A reduziert, bis hin zu 64°C/158°F, wonach die Stromstärke auf Null steht. Dadurch wird die Leistung bzw. Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls verringert und die Abkühlung der elektronischen Komponenten und der Motoren ermöglicht. Der Elektrorollstuhl nimmt bei einem sicheren Temperaturniveau die normale Fahrt auf.

VII. FAHREN

Fehlersuche

Die VSI wurde hauptsächlich für die Sicherheit des Benutzers entwickelt. Viele hochtechnische Selbsttestfunktionen wurden eingebaut, die 100 Mal pro Sekunde potentielle Fehler suchen. Sollte die VSI einen Fehler im eigenen System oder im Elektrosystem entdecken, kann es, je nach Ausmaß des Fehlers, Ihren Elektrorollstuhl zum Stoppen bringen. Die VSI wurde entwickelt, um unter normalen Bedingungen, dem Benutzer die maximale Sicherheit zu gewähren. Die Tabelle unten identifiziert die einzelnen Fehlercodes. Fehlercodes werden durch schnell blinkende Leuchten angezeigt. Sollte ein Fehlercode auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

1	Batterie muß aufgeladen werden bzw. Batterieanschlüsse sind nicht richtig angeschlossen. Batterieanschlüsse kontrollieren und falls in Ordnung, Batterie aufladen.
2	Linke Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
3	Zwischen linker Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
4	Rechte Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
5	Zwischen rechter Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
6	Elektrorollstuhl ist durch das Ladegerät gesperrt. Ladegerätstecker entfernen.
7	Steuerknüppelfehler angezeigt. Vor dem Einschalten der Steuerung kontrollieren Sie, ob der Steuerknüppel mittig ist.
8	Steuersystemfehler angezeigt. Alle Anschlüsse überprüfen.
9	Einstellbremsenanschluß fehlerhaft. Einstellbremsen- und Motoranschlüsse kontrollieren.
10	Steuersystemüberspannung. Generell, durch nicht richtig angeschlossenene Batterieanschlüsse verursacht. Diese überprüfen.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Jazzy ist ein technologisch hochentwickelter Elektrorollstuhl. Wie jedes motorisierte Fahrzeug braucht es regelmäßige Wartungen. Einige Arbeiten können Sie selbst vornehmen. Bei anderen sollten Sie auf die Erfahrung Ihres Jazzy Händlers zurückgreifen. Eine vorbeugende Wartung ist äußerst wertvoll. Wenn Sie die Wartungshinweise im folgenden Abschnitt beachten, tragen Sie dazu bei, dass Ihr Jazzy Ihnen jahrelang Freude bereiten wird. Wenn Sie irgendwelche Fragen haben, die Wartung oder Pflege Ihres Jazzy betreffen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Jazzy Händler.



ACHTUNG! Für ihren Jazzy 1103, wie für die meisten elektrischen geräte, stellt feuchtigkeit eine gefahr da. Vermeiden sie daher feuchte räume jeder art. Wenn sie ihren rollstuhl direkt wasser oder dampf aussetzen kann es zu elektrischen oder mechanischen störungen kommen. Wasser kann zu korrosionen an elektrischen bauteilen und am rahmen zu rostbildung führen.

Sollte Ihr Jazzy 1103 nass werden:

1. Trocknen Sie Ihren Jazzy 1103 so gut es geht mit trockenen Tüchern ab.
2. Bringen Sie Ihren Jazzy 1103 an einen warmen trockenen Ort und lassen Sie ihn dort 24 Std. austrocknen.
3. Führen Sie anschließend alle Sicherheits- und Funktionsüberprüfungen durch, bevor Sie Ihren Jazzy wieder benutzen.
4. Wenn Ihnen irgendwelche Veränderungen auffallen, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Jazzy 1103 Kundendienstzentrum auf.

TEMPERATUREN

Einige Bauteile Ihres Jazzy 1103 sind empfindlich gegen extreme Temperaturschwankungen.

- Bei extremer Kälte können die Batterien einfrieren. Die Temperatur, bei der das passiert, hängt von vielen Faktoren ab, wie Ladezustand und Alter der Batterien.
- Bei Temperaturen über 50°C kann der Jazzy 1103 nur mit verminderter Geschwindigkeit fahren. Dieser in die Elektronik eingebaute Sicherheitsfaktor schützt Motoren und andere elektrische Bauteile (siehe „Thermische Sicherung“).

ALLGEMEINE REGELN

- Stoßen Sie mit der Elektronik und speziell dem Joystick nirgendwo an.
- Setzen Sie Ihren Jazzy nie länger als unvermeidbar extremer Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie die Elektronik sauber.
- Prüfen Sie alle Anschlüsse des Verteilerkastens, um sicherzustellen, dass sie fest und richtig gesichert sind. Prüfen Sie auch den Ladegerätestecker.
- Wenn die Batterieanzeige vollständig leuchtet, sind die Batterien aufgeladen und die Elektronik sowie die anderen elektrischen Bauteile arbeiten korrekt.
- Wenn ein roter Balken der Batterieanzeige langsam blinkt, sind die Batterien leer und müssen aufgeladen werden, alles Andere arbeitet jedoch korrekt.
- Wenn die Batterieanzeige schnell blinkt, hat die Elektronik einen Fehler entdeckt (siehe „Fehlercodes“).
- Sorgen Sie für einen Luftdruck von 2,0 bis 2,5 bar in den Rädern.
- Behandeln Sie die Seitenwände der Reifen mit einem Gummipflegemittel, um Sie zu schützen. Prüfen Sie die Reifen auf Verschleiß.
- Die Karosserie ist mit Klarlack versiegelt. Sie können sie mit Autopolitur behandeln, um den

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

Hochglanzeffekt zu erhalten.

- Prüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, daß sie fest und nicht korrodiert sind. Batterien müssen eben auf dem Batterieträger aufliegen, die Anschlusspole müssen nach innen zeigen. Beachten Sie den Verdrahtungsplan auf dem Rahmenaufkleber.
- Alle Radlager sind geschlossen und haben eine werksseitige Lebensdauerschmierung. Sie müssen nicht abgeschmiert werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Prüfen Sie bei abgeschalteter Elektronik den Joystick. Er darf nicht verbogen oder sonstwie beschädigt sein und er muss, wenn man ihn loslässt, in die Nullstellung kommen. Überprüfen Sie den Faltenbalg des Joysticks auf Verschleiß oder Risse. Versuchen Sie nicht, ihn eventuell zu reparieren. Lassen Sie diese Arbeiten von Ihrem autorisierten PRIDE Kundendienstzentrum durchführen.
- Sehen Sie sich die Verkabelung der Elektronik an. Vergewissern Sie sich, daß sie nicht eingeklemmt oder abgequetscht ist, oder einzelne Adern freiliegen. Lassen Sie auch diese Reparaturen von Ihrem autorisierten PRIDE Kundendienstzentrum durchführen.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Stöpseln Sie die Bediengeräteverkabelung am Verteilerkasten aus. Prüfen Sie die Stecker auf Korrosion. Lassen Sie notwendige Reparaturen von Ihrem PRIDE Kundendienstzentrum durchführen.
- Prüfen Sie, ob das Bediengerät und seine Verkabelung fest an Ihrem Jazzy angebracht sind. Ziehen Sie Schrauben nicht zu fest an.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen. Er sollte 2,0 bis 2,5 bar betragen. Wenn ein Reifen Luft verliert, lassen sie die erforderlichen Arbeiten von Ihrem PRIDE Kundendienstzentrum ausführen.
- Prüfen Sie die Bremsen. Dieser Test sollte auf einer ebenen Fläche mit mindestens 1m Freiraum nach allen Seiten durchgeführt werden.

Um die Bremsen zu prüfen:

1. Schalten Sie die Elektronik ein, und drehen Sie den Geschwindigkeitsregler ganz nach links.
2. Prüfen Sie nach einer Sekunde die Batterieanzeige. Sie muss leuchten.
3. Schieben Sie den Joystick ganz langsam nach vorn, bis Sie ein deutliches Klicken der Magnetbremsen hören.



ACHTUNG! Der Jazzy kann sich hierbei in Bewegung setzen. Lassen Sie nach dem Klicken den Joystick sofort wieder los. Sie sollten erneut deutlich das Klicken beider Magnetbremsen hören können.

4. Wiederholen Sie diesen Test dreimal, indem Sie zusätzlich den Joystick nach hinten, nach links und rechts auslenken.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

MONATLICHE KONTROLLEN

- Prüfen Sie, ob die Anti-Kipp-Räder nicht über den Boden schleifen, wenn Sie mit dem Jazzy manövrieren. Wenn nötig, stellen Sie sie ein (siehe: „Anti-Kipp-Räder einstellen“).
- Prüfen Sie sie auf starken Abrieb und erneuern Sie sie gegebenenfalls.
- Prüfen Sie das Profil der Antriebsräder. Lassen Sie eine eventuelle Erneuerung der Reifen von Ihrem autorisierten PRIDE Kundendienstzentrum durchführen.
- Überprüfen Sie die Hinterräder. Erneuern Sie sie wenn nötig.
- Prüfen Sie die Schwenkgabeln auf Beschädigungen oder flattern während der Fahrt, was darauf hindeutet, dass sie entweder eingestellt werden müssen oder ihre Lagerung erneuert werden muss. Lassen Sie diese Arbeiten von Ihrem autorisierten PRIDE Kundendienstzentrum durchführen.
- Halten Sie Ihren Jazzy sauber und frei von Haaren, Speise- oder Getränkeresten usw.

JÄHRLICHE INSPEKTIONEN

Jährlich einmal sollte Ihr autorisierter Jazzy Händler eine Inspektion durchführen. Das trägt dazu bei, dass Ihr Jazzy ein zuverlässiges Fahrzeug ist und minimiert den Verschleiß.

LAGERUNG

Ihr Rollstuhl sollte trocken gelagert und dabei keinen extremen Temperaturen ausgesetzt werden. Bei längerer Lagerung entfernen Sie die Kabel von den Batterien (siehe „Batterien und Ladegerät“). Wenn Sie das Fahrzeug nicht wie oben beschrieben lagern, kann der Rahmen rosten, Batterien und Elektronik können beschädigt werden.

REINIGUNG

- Spritzen Sie Ihren Jazzy 1103 nie mit Wasser ab.
- Ihr Jazzy 1103 hat eine mit Lack versiegelte ABS Kunststoffkarosserie die man einfach mit einem feuchten Tuch abwischen kann. Benutzen Sie nie Chemikalien, um den Kunstledersitz zu reinigen, weil er dadurch zu rutschig werden könnte. Das Kunstleder kann auch austrocknen und verspröden. Nehmen Sie einfach Seifenlauge für eine gründliche Reinigung.

REIFEN UND SCHLÄUCHE

Wenn Ihr Jazzy 1103 luftbereifte Antriebsräder hat, sollten Sie deren Luftdruck mindestens einmal pro Woche prüfen. Die Lebensdauer der Reifen wird dadurch verlängert und die perfekten Fahreigenschaften Ihres Rollstuhls bleiben erhalten. Bei einem Platten sollte der Schlauch erneuert werden. Ersatzreifen und Schläuche erhalten Sie von Ihrem Jazzy Händler.



ACHTUNG! Lassen sie die luft von den reifen komplett ab, bevor sie sie reparieren.

Beachten Sie diese einfachen Schritte für eine schnelle Reifenreparatur:

1. Lassen Sie die Luft vollständig ab (nur bei Luftbereifung).
2. Mit einem 9/16“ lösen Sie die Mutter von der Radachse.
3. Ziehen Sie das Rad von der Achse ab.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

4. Mit einer Knarre mit 1/2“ Nuß drehen sie die vier Schrauben aus der zweiteiligen Felge heraus. Ziehen Sie die Felgenhälften auseinander.
5. Wechseln Sie Schlauch und/oder Reifen aus.
6. Fügen Sie die Felgenhälften wieder zusammen und setzen Sie die Schrauben wieder ein.
7. Schieben Sie das Rad wieder auf die Achse und drehen Sie die Mutter mit 22 Nm fest.
8. Pumpen Sie den Reifen mit 2,0 bis 2,5 bar auf und richtig gesichert sind. Prüfen Sie auch den Ladegerätestecker.

BATTERIEN AUS- UND EINBAUEN

Um die Batterien zu erneuern:

1. Schalten Sie die Elektronik aus.
2. Stöpseln Sie das Bediengerätekabel am Verteilerkasten aus (siehe „Zerlegen“).
3. Bauen Sie den Sitz ab.
4. Entfernen Sie die Karosserie.
5. Schrauben Sie die Batteriekabel von den Batteriepolen ab.
6. Bauen Sie die neuen Batterien in den Jazzy 1103 so ein, dass die Batteriepole nach innen stehen.
7. Verbinden Sie das mit (+) gekennzeichnete Kabel mit dem nächsten Pluspol einer Batterie.
8. Verbinden Sie das mit (-) gekennzeichnete Kabel mit dem nächsten Minuspol der anderen Batterie.
9. Verbinden Sie ein Kabel von der Sicherung mit dem noch freien positiven Pol der einen Batterie und das andere Kabel mit dem negativen Pol der anderen Batterie.
10. Geben Sie Ihre alten Batterien an den Händler zurück.

MOTORBÜRSTEN

Die Elektromotoren Ihres Jazzy haben Kohlebürsten, die sich bei sehr langem Gebrauch abnutzen können. Die Bürsten übertragen den Strom auf den Anker des Motors und sie halten in der Regel einige tausend Betriebsstunden. Aber wenn sie durch Abrieb verschmutzt oder abgeschliffen sind, laufen die Motoren nicht richtig oder gar nicht mehr. Wir empfehlen Ihnen, dass Ihr autorisierter Jazzy Händler alle sechs Monate, oder wenn Ihr Jazzy 1103 schlecht läuft, den Zustand der Kohlen überprüft. Wenn die Überprüfung extremen Verschleiß zeigt, müssen die Kohlebürsten erneuert werden. Anderenfalls könnten die Motoren Schaden nehmen. **Nicht gewartete Kohlebürsten können zum Erlöschen der Garantie führen.**

Um die Kohlebürsten zu überprüfen oder zu erneuern:

1. Bauen Sie Sitz und Karosserie ab (siehe „Zerlegen“).
2. Schrauben Sie die Bürstenkappen ab (siehe Abb. 15).
3. Ziehen Sie die Bürsten heraus.
4. Prüfen Sie sie auf Verschleiß (siehe Abb. 16).
5. Wenn nötig, erneuern Sie die Bürsten. Ersatzbürsten erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Jazzy Händler.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

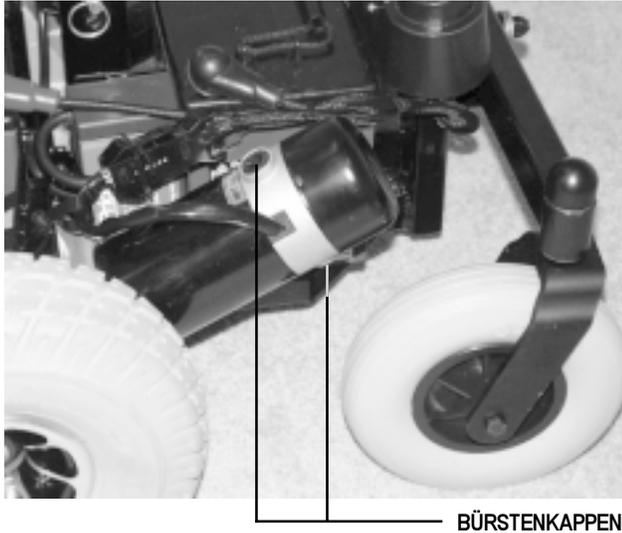


Abb. 15. Bürstenkappen

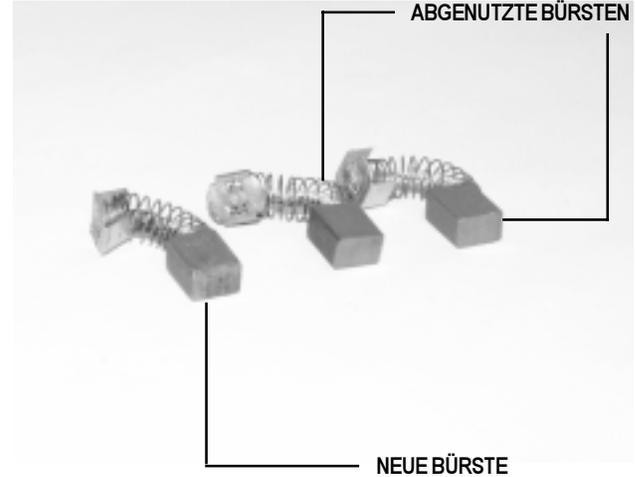


Abb. 16. Kohlebürsten

FEHLERSUCHE

Wenn die Batterieanzeige nicht leuchtet:

- Überprüfen Sie die komplette Verkabelung. Prüfen Sie alle Steckverbinder auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie die Hauptsicherung und schalten Sie sie wenn nötig wieder ein.
- Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Wenn diese Überprüfungen keinen Erfolg bringen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Jazzy Kundendienstzentrum auf.

HIER HILFT NUR NOCH DER FACHMANN

Folgende Symptome weisen auf einen ernsthaften Fehler Ihres Jazzy hin. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Jazzy Kundendienstzentrum auf. Wenn Sie dort anrufen, halten Sie bitte die Modellbezeichnung, Seriennummer, Fehlerbeschreibung, und eventuell den Fehlercode bereit.

- Motorengeräusch
- defekte Verkabelung
- gebrochene Steckverbinder
- ungleicher Reifenverschleiß auf einem der Räder
- ruckartige Beschleunigung
- zieht nach einer Seite
- verbogene oder gebrochene Radaufhängung
- läßt sich nicht einschalten
- läßt sich einschalten, fährt aber nicht

IX. AUSSTATTUNGEN UND ZUBEHÖR

ELEKTRISCH HÖHENVERSTELLBARER SITZ

Ihr Jazzy kann mit einem höhenverstellbaren Sitz ausgestattet sein. Mit diesem Zubehör hat Ihr Jazzy folgende Zusatzfunktionen:

Durch Hochfahren des Sitzes vergrößert sich Ihr Greifbereich und gibt Ihnen in vielen Situationen mehr Freiheit und Unabhängigkeit.

Die Sitzhöhe kann mühelos eingestellt werden, damit das Übersetzen auf eine andere Sitzfläche, egal wie hoch, erleichtert wird. Man kann den Sitz 90° zu der Seite drehen, auf der sich der Joystick befindet.

Wenn Sie den Sitz hochfahren, befinden Sie sich mit einer neben Ihnen stehenden Person auf annähernd gleicher Augenhöhe, um die Kommunikation zu verbessern.

Neben allen Vorteilen des höhenverstellbaren Sitzes gibt es auch Einschränkungen.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen müssen eingehalten werden, damit ein sicherer Betrieb Ihres Jazzy mit elektrisch höhenverstellbarem Sitz gewährleistet ist:

- Lesen Sie diesen Teil der Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Jazzy das erste Mal fahren.
- Die elektrische Sitzhöhenverstellung darf **nur auf ebenem Untergrund** benutzt werden.
- Schließen Sie **immer** den Sicherheitsgurt, wenn Sie die Sitzhöhenverstellung betätigen. Ihr Jazzy mit elektrischer Sitzhöhenverstellung ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet, die die Fahrgeschwindigkeit halbiert, wenn der Sitz mehr als 3 bis 5 cm angehoben ist. Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob dieses Sicherheitssystem Ihres Jazzy fehlerfrei arbeitet.
- Fahren Sie **nie** auf einer Steigungs- oder Gefällestrecke den Sitz aus seiner niedrigsten Position nach oben. Wenn Sie diese Warnung missachten, könnte der Jazzy umkippen und Sie und andere Personen gefährden.
- Fahren Sie **nie** auf einer schlechten Wegstrecke den Sitz aus seiner niedrigsten Position nach oben. Wenn Sie diese Warnung missachten, könnte der Jazzy umkippen und Sie und andere Personen gefährden.
- Fahren Sie den Jazzy **nur auf einer ebenen Fläche**, wenn Sie den Sitz nach oben fahren.
- Fahren Sie **nie** den Sitz aus seiner niedrigsten Position nach oben, wenn der Antrieb ausgekuppelt ist.

IX. AUSSTATTUNGEN UND ZUBEHÖR

Der elektrisch höhenverstellbare Sitz Ihres Jazzy wird durch Drücken des entsprechenden Wippschalters dicht neben dem Joystick aktiviert (siehe Abb. 17 auf S. 27).

ELEKTRISCH HÖHENVERSTELLBARER SITZ (FORTSETZUNG)

Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihr Jazzy auf ebenem Boden steht. Soll sich der Sitz anheben, drücken Sie den Wippschalter nach vorn (siehe Abb. 17). Beim Loslassen des Schalters springt er auf seine Mittelstellung zurück und die Aufwärtsbewegung stoppt. Um weiter nach oben zu fahren, drücken Sie den Wippschalter wieder nach vorn. In seiner obersten Endstellung hält der Sitz zwar an, jedoch hört man immer noch, dass der Motor weiterläuft. Dies geschieht durch eine eingebaute Rutschkupplung. Sie löst sowohl in der höchsten wie auch niedrigsten Sitzposition aus. Um den Mechanismus der Sitzhöhenverstellung zu schonen, lassen Sie den Wippschalter sofort los, wenn der obere oder untere Höhenanschlag erreicht wurde. Um den Sitz auf seine niedrigste Position zu fahren, ziehen Sie den Wippschalter zu sich. Loslassen stoppt den Antrieb wieder. Wenn Sie die niedrigste Sitzeinstellung erreichen wollen, fahren Sie den unteren Endanschlag bitte deutlich an.

Der Auslösehebel für die Schwenkfunktion des Sitzes befindet sich unter der Sitzfläche. Der Hebel zeigt zur entgegengesetzten Seite des Joysticks. Nach dem Herunterdrücken des Hebels kann der Sitz um 90° geschwenkt werden.



Abb. 17. Schalter für die sitzhöhenverstellung

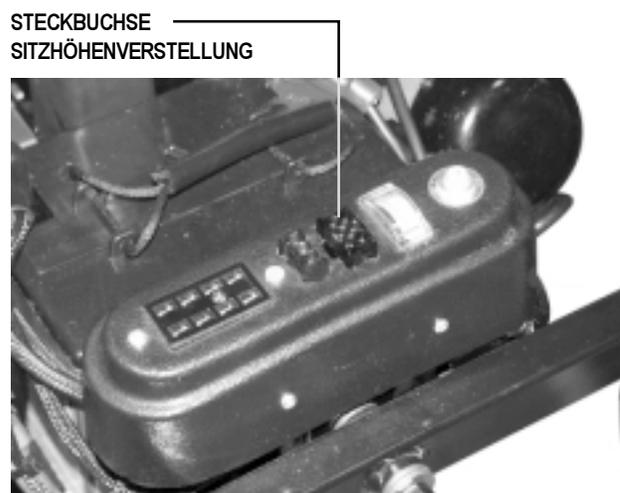


Abb. 18. Steckbuchse für den schalter der sitzhöhenverstellung

IX. AUSSTATTUNGEN UND ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör erhalten Sie von Ihrem Jazzy 1103 Händler.

SICHERHEITSGURT

Der Sicherheitsgurt soll das Herunterrutschen des Fahrers vom Sitz verhindern.

- Der Sicherheitsgurt ist kein Fahrzeug-Rückhaltesystem.
- Ziehen Sie den Sicherheitsgurt nur so weit fest, daß er nicht unangenehm drückt.

HINWEIS: Der Sicherheitsgurt ist nicht dazu geeignet, den Sicherheitsgurt in einem Automobil zu ersetzen. Ihr Jazzy 1103 ist nicht dazu geeignet in einem Kraftfahrzeug, ohne ein speziell hierfür eingebautes Rollstuhlbefestigungs- und Rückhaltesystem als Sitzgelegenheit für eine Person zu dienen.



Abb. 19. Sicherheitsgurt

HALTERUNG FÜR SAUERSTOFFFLASCHEN

Der abnehmbare Sauerstoffflaschenhalter wird an der Rückenlehne mit Hilfe einer Zubehörhalterung befestigt.

STOCKHALTER

Der abnehmbare Stockhalter wird an der Rückenlehne mit Hilfe einer Zubehörhalterung befestigt.

GEHWAGENHALTERUNG

Die abnehmbare Gehwagenhalterung wird an der Rückenlehne mit Hilfe einer Zubehörhalterung befestigt. Sie ist zur Aufnahme eines Standardgehwegens geeignet.

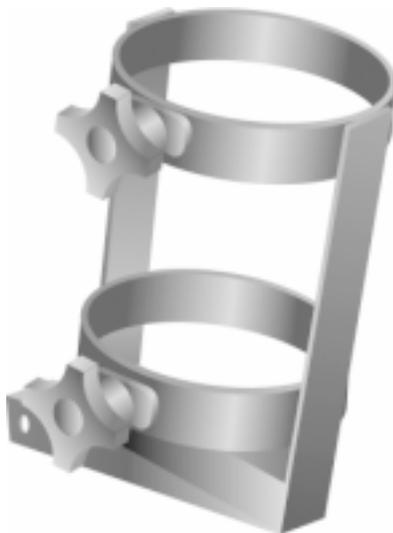


Abb. 20. Sauerstoffflaschenhalter



Abb. 22. Gehwagenhalterung



Abb. 21. Stockhalter

IX. AUSSTATTUNGEN UND ZUBEHÖR

KORB HINTEN

Der hintere Korb wird an der Zubehörhalterung montiert. Er hat einen Henkel, an dem er getragen werden kann.

GETRÄNKEHALTER

Der Getränkehalter wird an der Armlehne montiert.



Abb. 23. Korb Hinten



Abb. 24. Getränkehalter

ABSCHWENKBARES BEDIENGERÄT

Mit dieser Ausstattung können Sie das Bediengerät aus einer Position vor der Armlehne seitlich neben die Armlehne schwenken. Sie können damit näher an einen Tisch heranfahren.

HÖHENVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN

Auf höhenverstellbaren Beinstützen können Sie jedes Bein individuell lagern.

ABSCHWENKBARE BEINSTÜTZEN

Mit abgeschwenkten abschwenkbaren Beinstützen können Sie mit Ihrem Jazzy frontal näher an eine andere Sitzgelegenheit heranfahren, um leichter überwechseln zu können.

SPEZIELLE SITZSYSTEME

Ihr Jazzy kann mit speziellen Sitzsystemen oder dem Versa Sitz ausgestattet werden. Beachten Sie bitte die Anleitungen, die den Sitzen beigelegt sind.

HÖHENVERSTELLBARE ARMLEHNEN

Ihr Jazzy kann mit höhenverstellbaren Armlehnen ausgestattet werden, die im 2,5 cm Raster verstellbar sind.

Um die Armlehnenhöhe zu verstellen:

1. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Armlehne heraus.
2. Stellen Sie die Armlehnenhöhe wie gewünscht ein.
3. Setzen Sie den Rastbolzen wieder ein.

X. GARANTIE

DIE GARANTIEZEIT FÜR DEN Jazzy 1103 BETRÄGT ZWEI JAHRE AB KAUFdatum.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE:

Motoren: Wenn Schäden an den Kollektoren der Motoren dadurch entstanden sind, dass verschlissene Kohlebürsten nicht rechtzeitig ausgewechselt wurden, ist der Garantieanspruch für die Motoren erloschen.

Magnetbremse: Bremsbeläge sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Garantie.

Grundsätzlich werden Garantieleistungen nur bei fehlerhaftem Material oder fehlerhafter Verarbeitung gewährt. Von der Garantieleistung ausgenommen sind:

- Schäden durch Gewalt (z.B. Karoserieschäden)
- Schäden an Reifen und Schläuchen
- Schäden an Vollgummirädern und Rollen

Die Garantie für die Batterien leistet der Batteriehersteller.

Garantieleistungen werden von Ihrem autorisierten Händler oder direkt von Pride Mobility Products Europe B.V. ausgeführt. Schicken Sie keine Teile unangefordert nach Pride Mobility Products Europe B.V. Alle Transportkosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bitte füllen Sie die Garantiekarte aus, und schicken Sie diese an Pride Mobility Products Europe B.V. Pride Mobility Products Europe B.V. garantiert Ihnen hierdurch den bestmöglichen technischen Kundendienst.